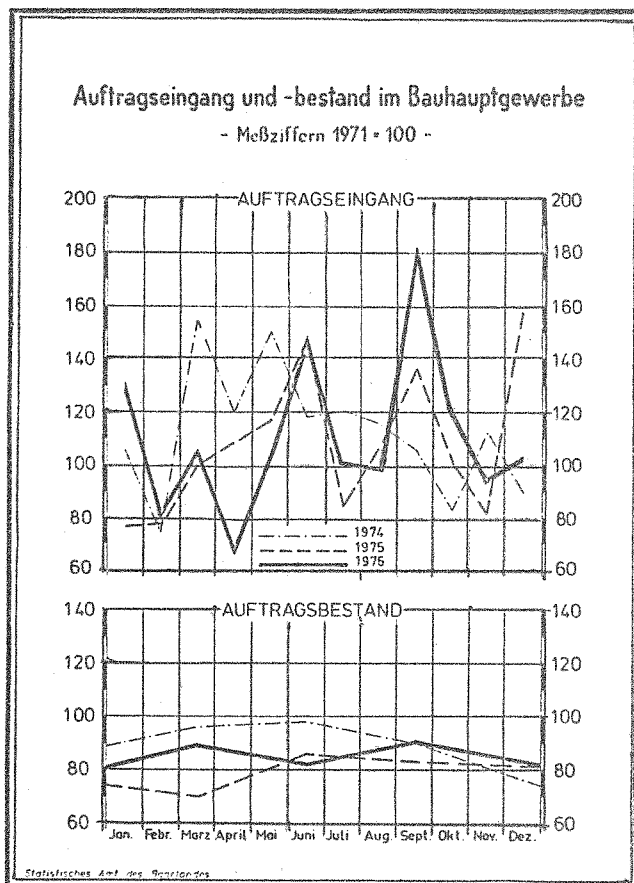


Bauhauptgewerbe im Jahre 1976 (Dezemberergebnisse)

Auch im Jahre 1976 war die Auftragslage im Bauhauptgewerbe ungenügend, doch war der Rückgang der Bautätigkeit nicht mehr so stark wie im Vorjahr ausgeprägt.

Bei einer Beschäftigtenzahl von durchschnittlich 17 938 ging die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden um 3 % zurück, darunter relativ am stärksten im gewerblichen Tiefbau (- 12,6 %) sowie im gesamten öffentlichen und Verkehrsbau (- 9,3 %). Im gewerblichen Hochbau (+ 4,5 %) und im Wohnungsbau (+ 3,9 %) wurden jedoch mehr Arbeitsstunden geleistet.



Die Umsätze waren mit 1 Mrd. DM um 3,8 % niedriger als im Vorjahr. Auch hier erfolgten die relativ stärksten Einbußen beim gewerblichen Tiefbau (- 19,4 %) sowie beim öffentlichen und Verkehrsbau (- 7,7 %), darunter vor allem beim öffentlichen Hochbau (- 27,7 %).

Der Wert der Auftragseingänge war mit 800,6 Mio. DM um 3,8 % höher als 1975. Vor allem dank der lebhaften Nachfrage im Wohnungsbau (+ 18,7 %) konnte im Hochbau (- 0,8 %) fast das Vorjahresergebnis gehalten werden. Im Tiefbau stiegen dagegen die Auftragswerte um 8,8 %, hauptsächlich infolge einer um 46,4 % höheren Nachfrage der Gebietskörperschaften.

Dennoch war der Auftragsbestand am Jahresende mit 308 Mio. DM nur um 1,1 % höher als Ende 1975. Dies war fast ausschließlich auf den um 13,2 % höheren Auftragsbestand im Tiefbau (Gebietskörperschaften + 45,7 %) zurückzuführen; im Hochbau war der Auftragsbestand um 12,2 % niedriger als Ende 1975.

ERLÄUTERUNGEN

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbebezüge: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau), Straßenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden: Lohnfortzahlung im Krankheitsfall; Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse; Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzbeteiligungen; Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen. Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsschadensersatz- bzw. Auslösung, Wege und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spensersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschließlich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragseingang: Als Auftragseingang gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden fest akzeptierten Bauaufträge einschließlich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

ZEICHENERKLÄRUNG

- = nichtvorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- X = Nachweis nicht sinnvoll
- a) = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Monatliche Entwicklung

Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe ¹⁾
Saarland

Monat: Dezember 1976

Merkmal	Dezember 1976	November 1976	Januar - Dezember		Veränderungen in %		
					Dezember 1976	Dezember 1976	Jan.-Dez. 1976
					gegenüber		
			1976	1976	1976	1975	November 1976	Dezember 1975	Jan.-Dez. 1975
Anzahl / MD							
Beschäftigte insgesamt	18 179	18 348	17 938	17 652	- 0,9	4,5	1,6
Tätige Inhaber	735	739	741	732	- 0,5	± 0	1,2
Kaufmännische und technische Angestellte	1 940	1 933	1 949	2 001	0,4	- 2,5	- 2,6
Übrige Beschäftigte	15 504	15 676	15 248	14 919	- 1,1	5,7	2,2
Facharbeiter, Poliere und Meister	10 298	10 347	10 150	9 911	- 0,5	4,8	2,4
Fachwerker und Werker	4 446	4 570	4 429	4 429	- 2,7	5,2	± 0
Gewerblich Auszubildende, Anlernlinge und Praktikanten	760	759	669	579	0,1	24,6	15,5
1 000 DM							
Löhne	29 625	34 186	366 491	349 892	- 13,3	9,1	4,7
Gehälter	5 777	5 734	61 811	58 423	0,7	4,7	5,8
Anzahl							
Arbeitstage	22	20	253	249	10,0	4,8	1,6
1 000							
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 925	2 414	27 065	27 897	- 24,4	2,5	- 3,0
Wohnungsbau	594	819	8 828	8 498	- 27,5	14,5	3,9
Landwirtschaftlicher Bau	-	-	18	40	-	-	- 55,0
Gewerblicher und industrieller Bau	428	525	6 529	6 473	- 18,5	- 7,4	0,9
Hochbau	365	419	5 328	5 099	- 12,7	- 3,4	4,5
Tiefbau	63	107	1 201	1 374	- 41,1	- 25,0	- 12,6
Öffentlicher und Verkehrsbau	803	1 070	11 690	12 886	- 25,0	0,5	- 9,3
Hochbau	150	219	2 480	2 792	- 31,5	- 9,1	- 11,2
Strassenbau	357	447	5 163	5 718	- 20,1	0,6	- 9,7
Sonstiger Tiefbau	296	404	4 047	4 376	- 26,7	6,1	- 7,5
1 000 DM							
Umsatz insgesamt ²⁾	145 254	107 017	1 082 395	1 125 663	35,7	- 1,1	- 3,8
Wohnungsbau	31 824	33 707	289 529	283 660	- 5,6	- 14,3	2,1
Landwirtschaftlicher Bau	28	68	961	1 781	- 58,8	- 57,6	- 46,0
Gewerblicher und industrieller Bau	28 488	22 112	263 703	267 649	28,8	- 13,8	- 1,5
Hochbau	24 819	18 121	217 886	210 839	37,0	- 5,6	3,3
Tiefbau	3 669	3 991	45 817	56 810	- 8,1	- 45,7	- 19,4
Öffentlicher und Verkehrsbau	84 914	51 130	528 202	572 573	66,1	10,9	- 7,7
Hochbau	17 672	10 519	124 241	171 876	68,0	- 13,0	- 27,7
Strassenbau	37 022	22 626	240 306	209 461	63,6	2,7	14,7
Sonstiger Tiefbau	30 220	17 985	163 655	191 236	68,0	49,6	- 14,4
Meßziffern / MD							
Auftragseingang insgesamt ²⁾ (1971 = 100)	102,8	95,6	112,1	108,0	7,5	- 34,8	3,8
Hochbau	70,8	89,8	94,5	95,2	- 21,1	- 32,5	- 0,8
Tiefbau	149,8	104,2	138,0	126,8	43,7	- 36,3	8,8
Auftragsbestand insgesamt ²⁾³⁾ (1971 = 100)	82,1	.	.	.	.	1,1	.
Hochbau	63,0	.	.	.	.	- 12,2	.
Tiefbau	104,2	.	.	.	.	13,2	.

1) Auftragseingang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer.
3) Jeweils am Ende des Vierteljahres.

Auftragseingang und -bestand

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Bauhauptgewerbe

Saarland

Monat: Dezember 1976

Art der Bauten und Auftraggeber		Dezember 1976	November 1976	Januar - Dezember 1976		Veränderungen				
						Dezember 1976	Dezember 1976	Jan.-Dez. 1976		
							gegenüber			
		1 000 DM					November 1976	Dezember 1976	Jan.-Dez. 1976	
Auftragseingang										
Hochbau	Wohnungsbau		9 212	6 526	110 326	92 957	41,2	38,2	18,7	
	Sonstiger Hochbau	Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	9 776	16 765	181 491	175 090	- 41,7	- 19,2	3,7	
		Bundesbahn und Bundespost	151	139	3 587	4 632	8,6	- 69,9	- 22,6	
	Hochbau insgesamt	Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber		5 963	8 388	106 324	132 225	- 28,9	- 66,8	- 19,6
				25 102	31 818	401 728	404 904	- 21,1	- 32,5	- 0,8
Tiefbau	Strassenbau		19 581	13 458	194 106	202 267	45,5	- 49,2	- 4,0	
	Sonstiger Tiefbau	Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	884	881	25 990	39 425	0,3	- 82,7	- 34,1	
		Bundesbahn und Bundespost	4 009	2 523	29 514	23 008	58,9	134,3	28,3	
	Tiefbau insgesamt	Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber		11 601	8 247	149 335	101 972	40,7	2,6	46,4
				36 075	25 109	398 945	366 672	43,7	- 36,4	8,8
Bauhauptgewerbe insgesamt			61 177	56 927	800 673	771 576	7,5	- 34,8	3,8	
davon: Saarland			57 420	52 492	715 002	681 299	9,4	- 17,0	4,9	
andere Bundesländer			3 757	4 435	85 671	90 277	- 15,3	- 84,8	- 5,1	

Auftragsbestand

Art der Bauten und Auftraggeber		Ende				Veränderungen			
		Dezember 1976	September 1976	Juni 1976	Dezember 1975	Dezember 1976			
						gegenüber			
							September 1976	Dezember 1975	
1 000 DM					%				
Hochbau	Wohnungsbau		25 842	36 439	42 101	30 558	- 29,1	- 15,4	
	Sonstiger Hochbau	Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	47 976	48 900	72 556	60 002	- 1,9	- 20,0	
		Bundesbahn und Bundespost	6 424	485	933	1 711	x	x	
	Hochbau insgesamt	Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber		47 030	49 970	47 547	52 763	- 5,9	- 10,9
				127 272	135 794	163 137	145 034	- 6,3	- 12,2
Tiefbau	Strassenbau		82 018	99 552	76 588	81 690	- 17,6	0,4	
	Sonstiger Tiefbau	Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	3 975	5 997	7 987	12 737	- 33,7	- 68,8	
		Bundesbahn und Bundespost	5 317	8 622	5 043	3 841	- 38,3	38,4	
	Tiefbau insgesamt	Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber		89 460	91 851	57 826	61 412	- 2,6	45,7
				180 770	206 022	147 444	159 680	- 12,3	13,2
Bauhauptgewerbe insgesamt			308 042	341 816	310 581	304 714	- 9,9	1,1	
davon: Saarland			250 287	274 431	251 570	243 740	- 8,8	2,7	
andere Bundesländer			57 755	67 385	59 011	60 974	- 14,3	- 5,3	